



AY

52

Deutsche Kl.: 30 h, 2/03

10

11

Offenlegungsschrift 2011 235

21

Aktenzeichen: P 20 11 235.0

22

Anmeldetag: 10. März 1970

43

Offenlegungstag: 14. Oktober 1971

Ausstellungspriorität: —

20

Unionspriorität

22

Datum: —

23

Land: —

31

Aktenzeichen: —

54

Bezeichnung: Heilmittel mit Tiefenwirkung

81

Zusatz zu: —

62

Ausscheidung aus: —

71

Anmelder: Sons geb. Heimbach, Ruth, 4050 Mönchengladbach;
Heimbach, Irmgard, 4060 Viersen

Vertreter gem. § 16 PatG: —

72

Als Erfinder benannt: Heimbach, Joseph, Dr. med. (†), 4060 Viersen

Benachrichtigung gemäß Art. 7 § 1 Abs. 2 Nr. 1 d. Ges. v. 4. 9. 1967 (BGBl. I S. 960): —
Prüfungsantrag gemäß § 28 b PatG ist gestellt

Best Available Copy

Dr. HEINZ FEDER
Dr. WOLFGANG FEDER
4 D.J. 6111 f
Am Weidenhof 77 - 1. Etg. n.

2011233
Akte 70-10-56

9. März 1970 WF/Si

Frau Ruth Sons, geb. Heimbach, 405 Mönchengladbach,
Beethovenstr. 55,
Frau Irmgard Heimbach, 406 Viersen, Neumarkt 23,
Frau Erika Schaar, geb. Heimbach, 406 Viersen, Neumarkt 23

Heilmittel mit Tiefenwirkung.

Gegenstand der Erfindung ist ein neues Heilmittel, das auf die Haut aufgetragen in die Tiefe wirkt und geeignet ist zur Heilung von Entzündungen, Krebs und Lähmungen.

Das neue Heilmittel enthält in Kollodium als Vehikel leicht flüchtige Pharmazeutika, insbesondere nicht toxische Pharmazeutika pflanzlichen Ursprungs, wie Terebinthina, oleum ricini, sowie einen alkoholischen Auszug aus flores chamomillae, folia menthae crispae, radix valerianae oder lignum santali album, sowie acidum salicylicum. 1000 Gewichtsteile der Lösung enthalten je nach der gewünschten Stärke 1,0 bis 2,0 bis 3,0 Gewichtsteile Terebinthina und 16,0 bis 20,0 Gewichtsteile oleum ricini. Der alkoholische Auszug aus den Heilpflanzen beträgt 2 Gewichts-% der Kollodiumlösung und enthält 10 Gewichtsteile jedes der Pflanzenauszüge und je nach Stärke 1,0 bis 5,0 Gewichtsteile acidum salicylicum.

Das Heilmittel wird in der Weise hergestellt, daß die innerhalb der vorstehend angegebenen Grenzen ausgewählten Mengen an Terebinthina und oleum ricini mit Kollodiumlösung auf 1000 Gewichtsteile aufgefüllt werden und 2 Gewichts-%, berechnet auf das Gewicht dieser Lösung, des alkoholischen Auszuges, der die vorstehend genannten Pharmazeutika pflanzlichen Ursprungs enthält, zugegeben werden.

Das Kollodium schleust die Zusatzmittel durch die äußerste Hornschicht der Haut hindurch. Die Zusatzmittel haben alle die Eigenschaft zu resorbieren. Während sie in den Körper eindringen, trocknet das Kollodium rasch und bildet ein Häutchen auf der Haut, wodurch ein Verflüchtigen der Pharmazeutika nach außen nicht möglich ist.

Da die Pharmazeutika hydrodiffusibel sind, können sie nicht in die Kapillaren, Arterien und Venen eindringen, da der Blutdruck in Kapillaren, Venen, Arterien zu stark ist.

Die Pharmazeutika gehen unter der behandelten Hautpartie in die Tiefe, ohne sich in seitlicher Richtung auszubreiten, und zwar bis in die mikroskopisch kleinsten Gebilde hinein. Sie durchdringen das Unterhautzellgewebe, das ganze interstitielle Gewebe, die Organe, die Knochen (durch die Knochenkanälchen) usw.

Jede akute Entzündung wird mit dem Mittel in wenigen Stunden bis wenigen Tagen zur Heilung gebracht. Es ist dabei gleichgültig, an welcher Körperstelle sich die Entzündung befindet, ob in der Haut, im Unterhautzellgewebe, im Stützgewebe, in der Knochenhaut, am Blinddarm, im Rippenfell, im Gehirn usw.

Die Umgebung einer akuten Entzündung ist ein schlecht arbeitendes, erschlafftes, gestautes, verstopftes Gewebe, das keine Abwehrkräfte mehr besitzt. Die Ablagerungen in den Kapillaren (Blutgerinnsel, Wasser, Verbrauches der Nährstoffe) drücken auf die Nervenenden, was den Schmerz auslöst.

Eine Viertelstunde nach Anwendung des vielfältig wirkenden Mittels sind die Ablagerungen und daher auch die Schmerzen beseitigt. Das nun frisch pulsierende Blut besitzt genügend Abwehrkräfte zur schnellen Heilung der Entzündung.

Auch Krebs kommt durch die Kapillaraktivierung in der Umgebung des Krebses sofort zum Stillstand. Jedes weitere Vordringen in

Best Available

109842/1781

die mit Abwehrkräften angereicherten Kapillaren ist ihm unmöglich. Da er weder Nahrung noch Sauerstoff erhalten kann, zerfällt er nach etwa fünf bis sechs Wochen der Behandlung und wird vom Körper ausgestoßen. Sind lebenswichtige Gewebe noch nicht zerstört und noch keine Metastasen vorhanden, kommt Krebs zur Heilung.

Lähmungen, die durch Blutgerinnsel entstanden sind, werden geheilt, da das kräftig arbeitende Gewebe Blutgerinnsel zerbröckelt, zerreibt und auflöst.

Es ist ein besonderer Vorteil des Mittels, daß die wirksamen Pharmazeutika nicht durch den ganzen Blutkreislauf gehen, sondern sofort von der Haut aus den Krankheitsherd erreichen. Da die Pharmazeutika keine chemischen Veränderungen hervorrufen, entstehen, da sie alle unschädlich sind, keinerlei schädliche Nebenwirkungen.

Patentansprüche

109642/1781

BEST AVAILABLE COPY

Patentansprüche

1. Heilmittel mit Tiefenwirkung, dadurch gekennzeichnet, daß es leicht flüchtige Pharmazeutika in Kollodium als Vehikel enthält.
2. Heilmittel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß es in 1000 Gewichtsteilen Gesamtlösung 1 bis 3 Gewichtsteile Terebinthina und 16,0 bis 20,0 Gewichtsteile oleum ricini und 20 Gewichtsteile eines alkoholischen Auszuges der Heilpflanzen flores chamomillae, folia menthae crispae, radix valerianae und acidum salicylicum enthält.
3. Heilmittel nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß der alkoholische Auszug auf 100 Gewichtsteile je 10 Gewichtsteile der Heilpflanzenauszüge und 1 bis 5 Gewichtsteile acidum salicylicum, Rest Alkohol, enthält.

← ider Nigum scutell album → für genauere Eing.
vom 16.10.76.
Bauer

Best Available Copy

109042 / 1701

This Page Blank (uspto)